

Antrag zur Nutzung kommunaler Gebäude und Gebäudeteile

Name des Gebäudes

Antragsteller: _____
Name und Anschrift, Tel.-Nr.

zur Durchführung: _____
Bezeichnung der Veranstaltung

Anzahl der Teilnehmer: _____, davon Besucher der Veranstaltung: _____

Fläche(n): _____
Bereiche des oben aufgeführten Gebäudes, einschließlich Nebengelass und WC

ggf. vom Antragsteller eingesetzter Veranstaltungsleiter:

Name, Anschrift, Tel.-Nr.

Termine: (Datum/Uhrzeit: von/bis)

Vorbereitungszeiten

Veranstaltungszeitraum

Versorgungsvorstellung (Caterer, private Versorgung)

Zusätzliche Aufbauten und technische Einrichtungen (Beschallungstechnik etc.)

Nachbereitungszeiten

Nutzungsart: (bitte ankreuzen)

- Öffentliche Veranstaltung mit mehr als 200 Teilnehmern¹⁾
- Öffentliche Veranstaltung mit weniger als 200 Teilnehmern
- nichtöffentliche Veranstaltung (z.B. Familienfeier)
- Ausstellung
- sonstige Nutzungsart _____

¹⁾ Bei öffentlichen Veranstaltungen mit mehr als 200 Teilnehmern oder Sonderaufbauten gelten die Bestimmungen der BbgVStättV und müssen entsprechende Nachweise (z.B. Fachkraft für VA-Technik nach § 40(4) BbgVStättV) erbracht werden.

Ausführliche Beschreibung der Veranstaltung (ggf. gesondertes Blatt benutzen):

1. Darstellung der Aufbauten, Ausstattungen, technischen Einrichtungen (ggf. gesondertes Blatt benutzen):

2. Angaben über feuergefährliche Handlungen.

Diese Informationen sind erforderlich, wenn im Versammlungsraum offenes Feuer verwendet wird. Feuergefährliche Handlungen sind der zuständigen Behörde anzuzeigen. Für feuergefährliche Handlungen, von denen eine besondere Gefahr wegen ihrer Art oder Nähe des Abbrennortes zu Ausstattungen oder Personen ausgeht, ist eine Gefährdungsanalyse²⁾ durchzuführen. Für die Einhaltung der sich daraus ergebenden Auflagen ist der Veranstalter verantwortlich.

Zeitpunkt im Ablauf, Anzahl, Art, Ort, Löschen (z. B. Pyrotechnische Effekte, Benutzung von Kerzen)

²⁾Die Gefährdungsanalyse wird bei Bedarf abgefordert.

Bereitstellung von Ordnungskräften bei Veranstaltungen gemäß BbgVStättV:

1. _____
Name, Vorname, Anschrift

2. _____
Name, Vorname, Anschrift

3. _____
Name, Vorname, Anschrift

4. _____
Name, Vorname, Anschrift

Bei öffentlichen Veranstaltungen, sofern diese nicht durch den Betreiber selbst initiiert oder durchgeführt werden, behält sich die Stadt Schwedt/Oder die Beibringung eines polizeilichen Führungszeugnisses vom Antragsteller vor.

Die Angaben des Antrages sind Vertragsbestandteil.

Sonstige Bemerkungen des Antragstellers:

Datum, Stempel, Unterschrift des Antragstellers